



## 6. Oktober - Gedenktag der friedlichen Revolution

Mit Stadtratsbeschluss vom 26. August 2011 ist der 6. Oktober in der Großen Kreisstadt Görlitz als nicht arbeitsfreier örtlicher Gedenktag an die friedliche Revolution des Jahres 1989 bestimmt worden.

**Programm in der Stadt Görlitz zur würdigen Ausgestaltung des Gedenktages:**

### 6. Oktober 2011 - lokaler Gedenktag der friedlichen Revolution

**Wir!**  
**sind Görlitz**

eine Initiative der Görlitzer Stadtratsfraktionen

in Zusammenarbeit mit der  
Stadtverwaltung Görlitz

*Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.*

#### **Rathaus der Stadt Görlitz, Untermarkt 6 - 8**

08:00 - 12:00 Uhr

**Kleiner Sitzungssaal, Raum 9,  
Raum 408**

**Planspiel „Kommunalpolitik“**  
für Schülerinnen und Schüler

#### **Offenes Rathaus, Untermarkt 6-8**

09:00 - 12:00 Uhr

**Im Gang vor den Sitzungssälen**

Ausstellung „20 Jahre Sanierung der Altstadt“

**Großer Sitzungssaal:**

- **Vorstellung der derzeitigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Stadtverwaltung**

- **Auslegung des aktuellen Haushaltsplans**

Besucher können in den Haushaltsplan Einsicht nehmen. Fragen rund um den Haushalt werden vom Fachamt beantwortet. Außerdem werden Formulare (z. B. Einzugsermächtigung), Muster (z. B. Mahnung, Pfändungsprotokolle, Pfandsiegel), Pfändungszubehör (Parkkralle) und weitere Informationen (z. B. zur Verwertung über ([www.zoll-auktion.de](http://www.zoll-auktion.de))) ausgelegt.

- **Präsentation Joliot-Curie-Gymnasium**

Ergebnisse aus der Beteiligung am Comenius-Projekt „Lebenslanges Lernen“: Schüler der 9. bis 11. Klassen haben gemeinsam mit einer Schule in Bogatynia verschiedene Nationalitäten in Deutschland und Polen untersucht und stellen deren jetziges Leben und Besonderheiten vor.

*(Lesen Sie weiter auf Seite 2.)*

### In diesem Amtsblatt:

- **Stadt hofft nun auf's Land**
- **Sächsisches Kabinett äußert sich zur Welterbebewerbung**
- **Anmeldung für Schulanfänger für das Schuljahr 2012/2012 jetzt**

Seite 3

Seite 4

Seite 5

europaenergy  
award





## Fortsetzung der Titelseite

• **Präsentation des Augustum-Annen-Gymnasiums**

Projekt „Meine Stadt“

Schüler der 5. und 6. Klassen haben die Städte Görlitz und Zgorzelec unter verschiedenen Aspekten untersucht und präsentieren die Ergebnisse.

• **Präsentation des Projektes Stärken vor Ort und Aktiv im Alter**

• **Statistik und Wahlen**

Auslegung der Wahlergebnisse von 1994-2010, Statistische Berichte von 1990 bis heute

12:30 - 15:00 Uhr

**Großer Sitzungssaal,  
Planspiel „Kommunalpolitik“ für Schülerinnen und Schüler**

10:00 - 14:00 Uhr

**Dienstzimmer OB  
Besichtigung**

Oberbürgermeister Joachim Paulick steht für Fragen zur Verfügung.

14:00 - 16:00 Uhr

**Trauungsraum des Standesamtes**

Informative Vorstellung des Eheschließungsraumes und Fragenbeantwortung.

**Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14**

**Offenes Rathaus**

14:00 - 16:00 Uhr

**Raum 350**

Film zur städtebaulichen Situation der Stadt vor etwa 20 Jahren.  
Bilder zur Stadtentwicklung im 19. Jahrhundert.

**Raum 350**

Vorbereitung und Abwicklung eines städtischen Bauvorhabens am Beispiel „Neubau Feuerwehrgerätehaus Hagenwerder/Tauchritz“

**Bauaktenarchiv, 1. Etage**

**Einblick in das Archiv**

Die Bürger können einen Blick auf die ca. 17.000 Bauakten werfen, von denen ca. 5200 sehr wertvoll und mit hohem Informationsgehalt sind. Für die Görlitzer Architekturgeschichte sind sie unwiederbringliche Zeugnisse.

**Innenhof der Jägerkaserne**

Vorstellung Messtechnik gemeindlicher Vollzugsdienst

Vorstellung von Einsatzfahrzeugen der Berufsfeuerwehr (ELW 1, ErkKw)

**2. Etage in den Gängen des Sachgebietes**

Vorstellung der in Umsetzung befindlichen Projekte des Tiefbau- und Grünflächenamtes sowie des SG Stadtgrün mittels Aushängung von Lageplänen. Mitarbeiter beantworten Fragen.

16:00 - 17:00 Uhr

**Kleiner Sitzungssaal**

**Ereignisse im Rückblick - der 6. Oktober 1989 in Görlitz**

Zeitgeschichte im Dialog, mit Peter W. Baumann (Historiker), Stefan Waldau (Kulturamtsleiter a. D.)

Moderation: Siegfried Hoche

18:00 - 19:00 Uhr

**Dreifaltigkeitskirche - Obermarkt**

**Ökumenische Andacht**

Pfarrer Bochwitz, musikalische Leitung: KMD Reinhard Seeliger

19:30 - 21:00 Uhr

**ehemalige Synagoge, Otto-Müller-Straße 3**

**BÜRGERFORUM - „Bürger im Dialog.“**

**Ein Abend zu Görlitzer Zukünften“**

Musikalische Eröffnung mit Duo von Harfe und Klarinette  
Podiumsgäste: Prof. Dr. Friedrich Albrecht, Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz;

Wolf-Dieter Friesecke, Heimatverein Ludwigsdorf;

Dr. Albrecht Goetze, Meeting Point Music Messiaen;

Helmut Goltz, Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei;

Joachim Rudolph, Aktionskreis Görlitz

Moderation: Sebastian Beutler

*Im Podiumsgespräch stehen sowohl die Beteiligung der Bürger bei Entscheidungen zur Stadtentwicklung als auch die Gestaltungsmöglichkeiten, um das Bild der Stadt nachhaltig mitzugestalten, auf der Tagesordnung. Die Einwohner der Stadt sind ausdrücklich eingeladen, mit zu diskutieren.*

Unterstützt von: Heinrich-Böll-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung,

Rosa-Luxemburg-Stiftung, Wilhelm-Külz-Stiftung

zum Abschluss

**Platz vor der ehemaligen Synagoge**

Einladung zum **Görlitzer Linsengericht**

**Stand: 23.09.2011. Bitte aktuelle Informationen im Internet und Presse beachten!**





## Neues aus dem Rathaus

### Stadt hofft nun auf's Land

Mit einer Mehrheit von über zwei Drittel aller Stimmen hat der Görlitzer Stadtrat in seiner Sondersitzung am 6. September den Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Görlitzer Stadthalle neu gefasst.

Die von der Stadt Görlitz im Februar 2011 beauftragte Firma Drees & Sommer war im Ergebnis der Erarbeitung einer Studie zur Stadthalle zum Ergebnis gekommen, dass nur eine Komplettsanierung eine wirtschaftliche Betreuung ermögliche. Darauf aufbauend wurde eine Baukostenschätzung vorgenommen sowie eine Prüfung der Realisierbarkeit bis zum zeitlich fixierten, aus förderrechtlichen Gründen unaufschiebbaren Fertigstellungstermin im Sommer 2015.

Daraufhin war das Bauvolumen auf rund 33 Millionen Euro einschließlich des erforderlichen Eigenmittelanteils der Stadt Görlitz von rund 6,4 Millionen Euro geschätzt worden.

Auch der von der Stadt zu zahlende Betreiberzuschuss erhöht sich für die ersten

zehn Jahre auf insgesamt rund 541.000 Euro pro Jahr. Danach sind es rund 727.000 Euro jährlich. Dieser Betrag muss ab 2015 teilweise durch Aufgabenkürzungen im Bereich der freiwilligen Leistungen aufgebracht werden.

In Folge dessen hatte die Rechtsaufsicht, der Landkreis Görlitz, in seinem Haushaltsbescheid an die Stadt Görlitz eine Anpassung des Grundsatzbeschlusses aus dem Jahre 2010 an die veränderten Rahmenbedingungen gefordert. Hier war noch von einer Teilsanierung (1. Bauabschnitt Großer und Kleiner Saal) mit einem Bauvolumen von rund 21,3 Millionen Euro ausgegangen worden. Dazu hätte die Stadt Eigenmittel in Höhe von rund 4,3 Millionen Euro zur Verfügung stellen müssen.

Der in der Studie dargestellte ehrgeizige Zeitplan von Drees & Sommer geht nun von einer Bauzeit von 86 Wochen aus. Dies setzt die Erteilung einer positiven gemeindegewirtschaftlichen Stellungnah-

me durch die Rechtsaufsichtsbehörde bis zum 8. September 2011, die Sicherstellung des nötigen Fördermittelrahmens durch das Sächsische Ministerium des Innern bis zum 26. September 2011 sowie den Beschluss zur Vergabe der Planungsleistungen in der Sitzung des Stadtrates am 29. September 2011 voraus.

Bereits am Nachmittag des 7. September ging der Stadt die positive Gemeindegewirtschaftliche Stellungnahme der Rechtsaufsicht, des Landkreises Görlitz, zu. Sie bestätigt der Stadt nun auch für das Vorhaben Gesamtsanierung Stadthalle die finanzielle Leistungsfähigkeit zur Erbringung der erforderlichen Eigenmittel und zur Deckung der Folgekosten.

Die Stadt wird ihren Zuwendungsantrag ändern und die geänderte Maßnahme in einem Nachtragshaushalt entsprechend darstellen.

Die Studien sind aufrufbar unter [www.goerlitz.de/Aktuelles/Stadthalle](http://www.goerlitz.de/Aktuelles/Stadthalle).

### Blockhausbrücke mit Verkehrsbeschränkungen

Im Ergebnis der aktuellen Brückenprüfung wurde festgestellt, dass sich der Zustand des Brückenbauwerkes Blockhausstraße trotz bestehender Verkehrsverbote für schwere Lkw weiter dramatisch verschlechtert hat. Der jüngste Brückenprüfbericht liegt seit August 2011 vor, dieser bescheinigt eine Zustandsnote von 3,8 für das Brückenbauwerk. Der Straßenbaulastträger ist ab der Note 3,5 zu dringendem Handeln verpflichtet. Die Stadt musste daher kurzfristige Maßnahmen zum Schutz des Bauwerkes ergreifen, die ein

Befahren mit schweren Fahrzeugen sicher verhindern.

In den verschiedenen Varianten wurde die Sicherung analog zu den Brücken an der Maxim-Gorki-Straße favorisiert. Damit ist eine Beschränkung für große und schwere Fahrzeuge gegeben, kleine Lkw und Pkw können den Bereich weiterhin befahren.

In der 37. Kalenderwoche wurden die Maßnahmen auf der Brücke aufgebaut. Die Fahrspur wurde mit Hilfe von Metallleitwänden auf zwei Meter plus Sicher-

heitsraum verengt. Die Richtung der Sperrung wurde geprüft und beraten. Die Fahrt über die Blockhausbrücke ist somit nur noch in Richtung Zittau möglich. Der Verkehr in der Gegenrichtung stadteinwärts muss über die Sattigstraße oder Zittauer Straße und Biesnitzer Straße ausweichen. In der Annäherung an die Blockhausbrücke wird auf Vorwegweisern, zusätzlichen Hinweistafeln und durch Verkehrszeichen auf die Breiteneinschränkung des Straßenraumes auf der Blockhausbrücke hingewiesen.

### 3. Bauabschnitt Berliner Straße hat begonnen

Mit der Vergabe der Bauleistungen für die Gemeinschaftsbaumaßnahme Umbau der Berliner Straße 3. Bauabschnitt steht nunmehr der Ausführungsbetrieb fest. Für die Auftraggeber Stadtwerke Görlitz AG und Stadt Görlitz wird die STRABAG AG die Bauarbeiten durchführen. Dabei zeichnet sich die Stadtwerke Görlitz AG als Auftraggeber für die Tiefbauarbeiten - Erneuerung Regenwasserkanal und Trinkwasserleitung einschließlich der Hausanschlussleitungen - sowie die Verlegung von Strom- und Gasleitungen verantwortlich. Eine Besonderheit

im dritten Bauabschnitt wird die Verlegung von „Nahwärmeleitungen“ sein. Die Stadt Görlitz ist Auftraggeber für die Bauleistungen der Kabelverlegung für die öffentliche Straßenbeleuchtung und des allgemeinen Straßenbaus. Aus der Aufzählung der verschiedenen Gewerke, welche bei dieser Baumaßnahme zu berücksichtigen sind, zeichnet sich auch hier eine anspruchsvolle Aufgabe für alle Beteiligten ab.

Termin für den Beginn der Bauarbeiten war der 26. September 2011. Vorher wurden noch notwendige Arbeiten zur Kanal-

versorgung durchgeführt und die Baustelle eingerichtet. Die gesamte Baumaßnahme wird sich von September 2011 bis August 2012 erstrecken.

Für Rückfragen bzw. notwendige Absprachen steht wie in den bisherigen Bauabschnitten neben den Auftraggebern das bauleitende Ingenieurbüro Richter und Kaup zur Verfügung.

Die Gewerbetreibenden und Geschäftsinhaber wurden mittels eines Info-Blattes informiert, welches auch als Aushang verteilt wurde.



### Vorübergehende Schließung der Bürgerbüros in Weinhübel, Südstadt und Kunnerwitz

Die Bürgerbüros in Weinhübel, Südstadt und Kunnerwitz sind aufgrund von Krankheit bis voraussichtlich 31. Oktober 2011 geschlossen. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Bürgerbüros im Rathaus bzw. in der Jägerkaserne zu nutzen.

Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros Jägerkaserne und Rathaus sind Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 18 Uhr, Dienstag von 7 bis 19 Uhr und Freitag von 7 bis 14 Uhr

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:  
Stadtverwaltung Görlitz  
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch,  
Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8,  
02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,  
Internet: <http://www.goerlitz.de>,  
E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)  
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnement-  
annahme sowie den Anzeigenteil ist:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,  
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15,  
Fax-Redaktion: 489155,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller  
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel,  
Tel /Fax: 0 35 81 / 30 24 76,  
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22  
Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzei-  
genauftraggeber.  
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare  
Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden  
Wochen des Jahres Nachdruck von Texten nur mit  
Genehmigung der Stadtverwaltung möglich. Außerhalb  
des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Gro-  
ßen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (in-  
klusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen  
werden.

## Sächsisches Kabinett äußert sich zur Welterbebewerbung

Am 20. September wurden die Ergebnisse des Kabinettsbeschlusses zum Thema Welterbebewerbung bekannt gegeben. Demnach wird die Stadt Görlitz knapp und prägnant in vier Punkten Folgendes zu beschreiben haben: Bezeichnung, Erklärung und geografische Lage der Stätte, die Begründung des außergewöhnlichen universellen Wertes, Ausführungen zur Unversehrtheit und Echtheit der Stätte und eine vergleichende Analyse der Stätte in Bezug auf ähnliche Stätten auf nationaler und internationaler Ebene. Außerdem soll die Finanzierung der Bewerbung erläutert werden und die zu erwartenden Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage der Region.

„Ich bin sehr froh darüber, dass nun endlich Klarheit darüber besteht, welche Anforderungen an unsere Bewerbung gestellt werden und bin überzeugt davon, dass diese Aufgabe, dank unserer guten Vorbereitung, lösbar ist“, sagt Oberbürgermeister Joachim Paulick.

Im Juli dieses Jahres hatte OB Paulick eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich dieses Themas angenommen hat. Jetzt werden vorhandene Unterlagen auf ihre Verwendbarkeit geprüft bzw. bei Bedarf

entsprechend ergänzt, um eine überzeugende Bewerbung abzuliefern.

Eine Expertengruppe, die aus Vertretern der entsprechenden Ministerien, Institutionen, Verbänden, Interessenvertretungen und ICOMOS besteht, wird sich mit den Unterlagen der sächsischen Bewerber auseinandersetzen und das Ergebnis dem Kabinett im Juni 2012 zur abschließenden Entscheidung vorlegen. Auf dieser Grundlage trifft das Kabinett die Entscheidung, welche beiden sächsischen Stätten der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Aufnahme in die Tentativliste vorgeschlagen werden.

Die Tentativliste ist eine Vorschlagsliste, die Grundlage für die Nominierung (Anmeldung) deutscher UNESCO-Welterbeprojekte zur Aufnahme in die UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt (Welterbeliste) ist. Die Fortschreibung der deutschen Tentativliste ist erforderlich, da die aktuelle Liste voraussichtlich 2016 abgearbeitet sein wird. Die Länder sind daher aufgefordert, bis zum Herbst 2012 zwei Vorschläge pro Bundesland an die Kultusministerkonferenz zu melden.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung des Ordnungsamtes/Sachgebiet Einwohnermeldewesen der Stadt Görlitz

Das Sachgebiet Einwohnermeldewesen weist alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Görlitz entsprechend §§ 30, 32 und 33 Sächsischen Meldegesetz (SächsMG) auf ihr Widerspruchsrecht gegenüber folgenden Datenübermittlungen hin:

1. an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, dies betrifft Familienangehörige eines Mitgliedes einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die keiner oder einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind der Ehegatte und minderjährige Kinder. (§ 30 Abs. 2 SächsMG)
2. an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen. (§ 33 Abs. 2 SächsMG)

3. an Parteien, Wählergruppen und andere Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften (z. B. bei Landtagswahlen) (§ 33 Abs. 1 SächsMG)
4. gegen einen automatisierten Abruf einer einfachen Melderegisterauskunft zu ihrer Person (§ 32 Abs. 4 und 5 SächsMG)
5. an Adressbuchverlage o. ä. zur Veröffentlichung in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken. (§ 33 Abs. 3 SächsMG)

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gemäß § 18 Absatz 7 Melderechtsrahmengesetz. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.

Der Widerspruch ist schriftlich, ohne Begründung, beim Sachgebiet Einwohnermeldewesen, Hugo-Keller-Straße 14 02826 Görlitz, einzureichen. Die Bearbeitung erfolgt kostenfrei. Für die oben angeführten Fälle hat der Widerspruch des Einwohnere Gültigkeit bis zum Widerruf. Die bisher eingegangenen Widersprüche behalten ihre Gültigkeit und müssen nicht wiederholt werden.



## Bekanntmachung des Amtes für Schule, Sport, Soziales & Jugend Görlitz

### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/13 in der Stadt Görlitz

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/13 steht bevor. Alle Kinder, die bis zum 30.06.2012 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in einer Grundschule der Stadt Görlitz durch die Eltern anzumelden.

Kinder, die bis zum 30.09.2012 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden.

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat der Grundschule.

Folgende Termine stehen für die Anmeldung zur Verfügung:

**Montag, den 10. Oktober 2011,**  
**von 8:00 - 12:00 Uhr**  
**und 14:00 - 17:00 Uhr**  
**Dienstag, den 11. Oktober 2011,**  
**von 9:00 - 12:00 Uhr**  
**Mittwoch, den 12. Oktober 2011,**  
**von 14:00 - 18:00 Uhr**  
**Donnerstag, den 13. Oktober 2011,**  
**von 9:00 - 12:00 Uhr.**

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Auf Grundlage einer Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Neißeau können Sie auch Ihr Kind in der Grundschule Zodel

am 17.10.2011 von 9 - 12 Uhr und am 18.10.2011 von 14 - 18 Uhr anmelden.

Wünschen Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, muss die Anmeldung zuvor an einer öffentlichen Grundschule erfolgen.

Das Amt für Schule, Sport, Soziales & Jugend macht auf die gesetzliche Pflicht der Eltern zur Anmeldung gemäß Sächsisches Schulgesetz § 31 Abs. 1 aufmerksam und bittet, die oben genannten Termine wahrzunehmen.

Für Rückfragen innerhalb der Stadt Görlitz steht Ihnen Angela Lange, Telefon 03581 672190, zur Verfügung.

### Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgenden Steuer- bzw. Gebührenpflichtigen liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheid-Datum	Aktenzeichen	Steuer- bzw. Gebührenpflichtiger	letzte bekannte Anschrift
█	█	█	█	█ █

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei dem betroffenen Steuer- bzw. Gebührenpflichtigen um einen Steuer- bzw. Schuldner handelt.

### Öffentliche Bekanntmachung im Auftrag der Landesdirektion Dresden

#### Genehmigungsverfahren für die Anlage und den Betrieb eines Hubschrauber-Sonderlandeplatzes für die Städtische Klinikum Görlitz gGmbH gemäß § 6 Luftverkehrsgesetz (LuftVG)

Die Städtische Klinikum Görlitz gGmbH, vertreten durch den Geschäftsführer, hat bei der Landesdirektion Dresden als zuständige Landesluftfahrtbehörde die Genehmigung für die Anlage und den Betrieb eines Hubschrauber-Sonderlandeplatzes für die Durchführung des Luftrettungsdienstes mit Hubschraubern bei Tag und Nacht unter Sichtflugwetterbedingungen (VMC) gemäß § 6 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) i. V. m. §§ 49 ff. Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung (LuftVZO) beantragt. Ein Bauschutzbereich gemäß § 17 LuftVG wird für den Hubschrauber-Sonderlandeplatz nicht bestimmt. Daher findet ein luftrechtliches Planfeststellungs- oder Plangenehmigungsverfahren nach §§ 8 ff. LuftVG nicht statt.

Grundlage für das luftrechtliche Genehmigungsverfahren gemäß § 6 LuftVG sind die vom Vorhabensträger eingereichten Unterlagen. Diese werden in der Zeit vom **05.10.2011 bis einschließlich 07.11.2011** bei der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Hugokeller-Straße 14, 02826 Görlitz, Erdgeschoss links, Zimmer 064 während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht ausgelegt.

Eine Einsichtnahme kann zu folgenden Zeiten erfolgen:

Montag, Mittwoch,  
 Donnerstag 8:00 - 16:00 Uhr  
 Dienstag 8:00 - 18:00 Uhr  
 Freitag 8:00 - 14:00 Uhr

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann Einwendungen gegen das Vorhaben bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis

zum 21.11.2011, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, SG Stadtplanung, Hugokeller-Straße 14, 02826 Görlitz oder bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

2. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden, ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu be-



zeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Genehmigungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Diese Veröffentlichung erscheint am 27.09.2011 im Amtsblatt der Stadt Görlitz, Görlitz, den 12.09.2011

*Siegel* *Stadt Görlitz*  
*Der Oberbürgermeister*

### Einladung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ zur Verbandsversammlung



**Am Montag, dem 10.10.2011 um 16.00 Uhr, findet im großen Sitzungssaal der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ statt.**

Die Tagesordnung beinhaltet:

1. Protokollbestätigung der Sitzung der Verbandsversammlung vom 27.06.2011

2. Protokollfestlegungskontrolle der Sitzung der Verbandsversammlung vom 27.06.2011
3. Einschätzung der ersten Badesaison
4. Beschluss Beauftragung 10 Erlebnistag Berzdorfer See 2012
5. Beschluss Jahresrechnung 2010
6. Beschluss Haushalt 2012
7. Beschluss zur Einführung der Dopplik ab 2013

8. Beschluss Nachtrag zum Verwaltungsvertrag
  9. Bearbeitungsstand § 4 Maßnahmen
  - 10 Sachstand Sanierung, Flutung und Flächenveräußerung
  11. Sonstiges
- Im Anschluss tagt die Verbandsversammlung nichtöffentlich.
- Joachim Paulick*  
*Verbandsvorsitzender*

### Bekanntmachung des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2012



Entsprechend § 58 (1) des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103) in der Fassung gültig ab 11.07.2009 i. V. m. § 76 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 31.03.2003 (Sächs.GVBl. S. 55), in der Fassung gültig ab 11.07.2009, liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2012 des Planungsverbandes „Berzdorfer See“ in der Zeit von

**Dienstag, dem 04. Oktober 2011 bis Mittwoch, dem 12. Oktober 2011**  
**Stadtverwaltung Görlitz, Amt 61, Sachgebiet Stadtentwicklung im Zimmer 063, Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14**  
zu folgenden Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus:

**Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr**  
**Dienstag von 9:00 bis 11 30 Uhr**  
**und 14:00 bis 18:00 Uhr**

**Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr**  
**Donnerstag von 9:00 bis 11:30 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr**  
**Freitag von 9:00 bis 11:30 Uhr**  
Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des 21. Oktober 2011 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2012 in o. g. Örtlichkeit erheben  
Görlitz, den 01. September 2011  
*Joachim Paulick*  
*Verbandsvorsitzender*

### Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH

### Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH** die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt.

Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr 2010 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

**„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den**

**Lagebericht der Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft ...**  
**Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**  
**Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Jugendherberge Görlitz gemeinnützige GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem**

**Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“**  
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft vom 31. Dezember 2010 liegen in den Geschäftsräumen des Gesellschafters, der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Konsulstraße 65 im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 27.09.2011 bis 07.10.2011 öffentlich aus.  
Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr und Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr.  
*gez. Myckert*  
*Geschäftsführer*  
*Jugendherberge Görlitz gGmbH*



## WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH

### Amtliche Bekanntmachung

Nach § 5 ihres Gesellschaftsvertrages ist die **WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH** verpflichtet, die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz zu veröffentlichen.

Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH für das Geschäftsjahr 2010 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

**„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WBG Wohnungsbaugesellschaft**

**sellschaft Görlitz mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft ...**

**Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

**Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt**

**insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“**

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft zum 31. Dezember 2010 liegen in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Konsulstraße 65 im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 27.09.2011 bis 07.10.2011 öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr und Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr.

*gez. Myckert*

*Geschäftsführer*

*WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH*

## Wohnprojekt Görlitz GmbH

### Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **Wohnprojekt Görlitz GmbH** die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt.

Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der Wohnprojekt Görlitz GmbH für das Geschäftsjahr 2010 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

**„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den**

**Lagebericht der Wohnprojekt Görlitz GmbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft ...**

**Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

**Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnprojekt Görlitz GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresab-**

**schluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“**

Die Bilanz zum 31. Dezember 2010, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft liegen in den Geschäftsräumen des Gesellschafters, WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, Konsulstraße 65, im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 27.09.2011 bis 07.10.2011 öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr und Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr.

*gez. Myckert*

*Geschäftsführer*

*Wohnprojekt Görlitz GmbH*

## WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH

### Amtliche Bekanntmachung

In Anlehnung an § 5 des Gesellschaftsvertrages der Muttergesellschaft über Veröffentlichungen gibt die **WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH** die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses für das jeweilige Wirtschaftsjahr im Amtsblatt der Stadt Görlitz bekannt.

Durch die KPMG Treuhandgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, wurde für den Jahresabschluss der WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH für das Geschäftsjahr 2010 der **uneingeschränkte Bestätigungsvermerk** erteilt, der hier auszugsweise wiedergegeben wird:

**„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den**

**Lagebericht der WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft ...**

**Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

**Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresab-**

**schluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“**

Die Bilanz zum 31. Dezember 2010, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft liegen in den Geschäftsräumen des Gesellschafters, WBG Wohnungsbaugesellschaft Görlitz mbH, Görlitz, Konsulstraße 65, im Sekretariat des Geschäftsführers in der Zeit vom 27.09.2011 bis 07.10.2011 öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt jeweils Montag bis Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr und Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr.

*gez. Myckert*

*Geschäftsführer*

*WBG Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft Görlitz mbH*

## Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

### Amerikanische Generalkonsuln aus Krakau und Leipzig besuchten Görlitz und Zgorzelec

Am 8. und 9. September besuchten der amerikanische Generalkonsul von Krakau, Allen S. Greenberg, und der neue amerikanische Generalkonsul von Leipzig, Mark J. Powell, die Europastadt Görlitz/Zgorzelec, um sich über die deutsch-polnische Zusammenarbeit zu informieren. Auf dem Programm stand in Zgorzelec der Besuch des Stadions, der Gesundheits- und Sozialeinrichtungen und der Parkanlagen.

In Görlitz besuchten die beiden Konsulen die Europa-Bibliothek und wurden durch Oberbürgermeister Joachim Paulick und Amtskollege Rafal Gronicz im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses empfangen.

Bei dieser Gelegenheit haben sich beide Generalkonsulen in das Goldene Buch der Stadt eingetragen.



**Hintergrund:** Seit August 2011 vertritt Mark J. Powell als Generalkonsul die Vereinigten Staaten von Amerika in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

### Kindergarten in Ludwigsdorf und Krippenerweiterung in Kunnerwitz eröffnet

Am 8. September war es soweit - die Leiterin der Kindertagesstätte „Zum Storchennest“, Christina Weichert konnte die Türen zu dem sanierten Gebäude in Ludwigsdorf aufschließen. Zuvor sind die Kinder, Erzieher und Eltern zusammensingend durch das Dorf gezogen, hin zu ihrer neuen Kita. Oberbürgermeister Joachim Paulick und Ortsvorsteher Wolf-Dieter Frießecke gratulierten beide herzlich zur Eröffnung. In der neu sanierten Einrichtung können 26 Krippen- und 32 Kindergartenkinder spielen, lernen und lachen. Am Samstag, dem 5. November findet für alle Interessierten ein „Tag der offenen Tür“ statt.



Mit einem kleinen Showprogramm für die anwesenden Baubeteiligten und Gäste startete die Einweihungsfeier für den Krippenanbau der Kindertagesstätte „Schlumpfenland“ in Kunnerwitz. Nach dem Tanz konnte der Neubau besichtigt werden. Besonderheit ist das Winkfenster, in welchem die Kleinsten ihre Eltern begrüßen und verabschieden können. Die Räume sind alle groß und hell. Speziell für die Ansprüche der Krippenkinder wurden ein moderner Wickelraum und Sanitärräume geschaffen. Ursprünglich sollten 12 zusätzliche Krippenplätze eingerichtet werden, 17 wurden nun genehmigt. Damit stehen in der Kindertagesstätte „Schlumpfenland“ insgesamt 65 Plätze für Kindergarten- und Krippenkinder zur Verfügung.





## Spendenaktion des Städtischen Friedhofs Görlitz „Knöpfe für die Knopffabrik“

**Städtischer Friedhof Görlitz**  
**Alter Friedhof, B - 051/052**  
**Grabstelle der Knopffabrik Riedel -**  
**Lutherstraße**

Älteren Görlitzern ist die Knopffabrik Riedel von der Lutherstraße mit Sicherheit bekannt ... war doch vielleicht jemand aus der Familie früher in Heimarbeit bei „Steppe“ beschäftigt.

Doch der Reihe nach:

Zunächst einmal war Eduard Riedel (1847 - 1917) Lehrer in Böhmen. Sein ausgeprägtes kaufmännisches Talent brachte ihn 1880 nach Görlitz, wo er die Firma „Eduard Riedel Knopffabrik“ gründete, die feinste Wäscheknöpfe produzierte. Wir erinnern uns: früher gab es am Bettbezug keinen Reißverschluss - da waren Knöpfe, die in der Wäscherolle keinen Schaden nahmen. Zuerst fertigte man vermutlich in der Augustastrasse; doch schon 1904 musste erweitert werden und der neue Standort Lutherstraße 15 - Sie wissen schon, das schöne Jugendstilhaus gegenüber von Siemens - erwies sich als sehr verkehrsgünstig. Im gleichen Jahr, als Eduard seine Firma erweiterte, sorgte er auch auf dem Friedhof vor und erwarb die Rechte an dieser Grabstelle. Im September 1917 wurde er selbst dort bestattet, nachdem er in München beim Besuch seiner Tochter einer Lungenentzündung erlag. Ach, wir könnten noch viel erzählen ... und wenn Sie noch mehr wissen wollen, dann kommen



EB Städtischer Friedhof Görlitz, September 2011, E. Mühle

Sie vielleicht einfach zu einer der nächsten Führungen.

**Bitte die aktuellen Aushänge und Pressemitteilungen beachten.**

Die Grabanlage bietet heute - bald 100jährig - keinen guten Eindruck: das Kreuz musste aus Sicherheitsgründen entfernt werden, die Steinteile kippen auseinander, das Gitter ist verrostet, ein loses Teil musste entfernt werden ...

Damit dies alles wieder in Ordnung gebracht werden kann, brauchen wir finanzi-

elle Hilfe, also „**Knöpfe für die Knopffabrik**“! Helfen Sie uns bitte mit Ihrer Spende, dieses Görlitzer Denkmal zu restaurieren und seine Geschichte wach zu halten!

Nach derzeitiger Kostenschätzung werden rund 10.000 Euro benötigt.

Spendenstand am 14.09.2011:  
2.330,22 Euro

**Spendenkonto: 44199 bei Sparkasse  
Oberlausitz-Niederschlesien,  
BLZ: 850 50 100**

**Verwendungszweck: Riedel**

# Hilfe in schweren Stunden



**Ulrich**  
**GÖRLITZ**  
Obermarkt 15  
☎ 03581/47360

### Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

**Bestattungstradition seit 1893**  
[www.goerlitzer-bestattungshaus.de](http://www.goerlitzer-bestattungshaus.de)





## Neue Tischtennisplatte in der Nikolaischule dank Sparkassenstiftung

Der „Verein der Freunde und Förderer der Nikolaischule“ hatte bei der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien eine Förderung für ihr Projekt „Umgestaltung des Schulhofes und des Schulgartens der Nikolaischule“ beantragt. Bereits im Juli 2011 hatte der Stiftungsrat entschieden, dieses Projekt zu fördern. Den symbolischen Förderscheck in Höhe von 2.000 Euro haben der Görlitzer Oberbürgermeister Joachim Paulick und der Geschäftsführer der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien für Kultur, Sport und Gesellschaft, Gerhard Winter, am Freitag, dem 9. September 2011 um 15.00 Uhr beim Schulfest der Nikolaischule übergeben.

Investiert wurde das Geld in ein Bewegungssportgerät - eine runde Tischtennisplatte, die erst der OB und der Schulleiter Ingolf Schneider und später die Kinder ausprobiert haben.



## Die VEOLIA-Stiftung Görlitz sucht Umweltprojekte für 2012

Die VEOLIA-Stiftung Görlitz bittet um Einreichung von Projektvorschlägen zum Thema „Nachhaltiger Umwelt- und Naturschutz“. Die Projekte dürfen frühestens im Januar 2012 beginnen und müssen in Görlitz und Umgebung stattfinden.

Es können nur Vorhaben gefördert werden, deren Träger eine Körperschaft öffentlichen Rechts bzw. ein Gemeinnütziger Verein ist. Informationen über konkrete Förderbedingungen sowie Antragsformulare gibt es auf der

Homepage der VEOLIA Stiftung [www.goerlitz.de/veolia](http://www.goerlitz.de/veolia).

Die Anträge sind bis 31. Oktober 2011 einzureichen unter:

VEOLIA Stiftung Görlitz  
Geschäftsstelle  
Dr. Sylvia Otto  
Untermarkt 6-8  
02826 Görlitz.



**Zensuren verbessern:  
Zukunft sichern !**

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen  
[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

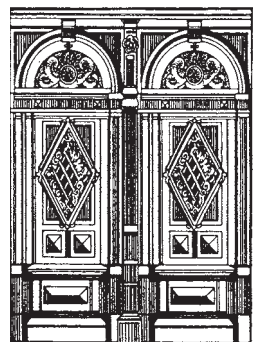
Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr  
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225  
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

*Schülerhilfe!*

**TISCHLERMEISTERIN  
ERIKA ROTHE-PÜSCHNER**  
*Restauratorin im Handwerk  
Handwerksbetrieb mit über  
125-jähriger Familientradition*



**SPEZIALBETRIEB FÜR**



- denkmalgerechte Fenster- und Türenanfertigung
- Innenausbau, Möbelbau und Orgelprospekte

02826 Görlitz · Schillerstraße 1  
Tel. (03581) 47 20 - 0  
Fax (03581) 47 20 19  
<http://www.e-rothe.de>  
E-Mail: [info@e-rothe.de](mailto:info@e-rothe.de)



**Sonderangebot Weltsparwoche!  
Rendite(bau)sparvertrag**

» **starke 3,5 % p.a. Zinsen**

» **nur vom 24. bis 28. Oktober 2011  
zusätzlich 25 € Tankgutschein\*  
sichern**

[info@vrb-niederschlesien.de](mailto:info@vrb-niederschlesien.de) [www.vrb-niederschlesien.de](http://www.vrb-niederschlesien.de)

\*ab 20 T€ BSS

Volksbank Raiffeisenbank  
Niederschlesien eG





## „Bewegung und Begegnung auf der via regia“

### Veranstaltungsprogramm zur 3. Sächsischen Landesausstellung



Kaisertrutz Görlitz • Platz des 17. Juni

#### TIPP - Freitagabend im Museum

**Freitag, 07.10., 18 Uhr** - „Grenzenloses Dating: Ost trifft West!“

Jeweils zwei Besucher mit Personalausweisen aus unterschiedlichen Ländern kommen ab 18 Uhr für ein Ticket in den Kaisertrutz. Zu zweit reist es sich besser!

#### **Dienstag, 27.09., 16 Uhr**

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Mittwoch, 28.09., 16.30 Uhr**

Nah dran und mitten drin!

Kuratoren und Autoren führen durch die Landesausstellung.

Thomas Napp, M.A.: Musikalische

Begegnungen auf der via regia

Jeweils letzter Mittwoch im Monat,

16.30 Uhr

(zzgl. zum Ticket 2,- Euro)

#### **Donnerstag, 29.09., 16 Uhr**

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Donnerstag, 29.09., 16.30 Uhr**

Integrative Führung für Gehörlose

Überblicksführung „Eine Reise entlang der via regia durch 800 Jahre“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Mindestteilnehmer 5 Personen

Anmeldung erbeten, Tel.: 03 581 67 14 20

oder Fax: 03 51 49 14 20 01

#### **Freitag, 30.09., 16 Uhr**

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Samstag, 01.10., 14 Uhr**

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Samstag, 01.10., 16 Uhr**

Öffentlicher Rundgang in polnischer Sprache

Podróż szlakiem via regia przez 800 lat historii“

Überblicksführung

(Teilnahme im Ticketpreis enthalten)

#### **Sonntag, 02.10., 11 Uhr**

Familienführung

„Flausen im Kopf oder Ideen im Gepäck?“

Künstler, Denker und Heilige unterwegs“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Sonntag, 02.10., 15 Uhr**

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Sonntag, 02.10., 16 Uhr**

Glaubenszeugnisse auf der via regia

„Glaube als wirtschaftliche Verantwortung“

Ökonomie zum Gemeinwohl im Lebens-

werk des Herrnhuters Abraham Dürninger

Vortrags- und Gesprächsreihe.

Veranstalter: Evangelische Kirche

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Sonntag, 02.10., 16 Uhr**

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Montag, 03.10., 16 Uhr**

Seniorenführung

„In 5 Wochen über die via regia“

Thema: „Markt und Messe -

Handel entlang der via regia“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Dienstag, 04.10., 16 Uhr**

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Mittwoch, 05.10., 16 Uhr**

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Donnerstag, 06.10., 16 Uhr**

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Freitag, 07.10., 16 Uhr**

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Samstag, 08.10., 14 Uhr**

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Sonntag, 09.10., 11 Uhr**

Familienführung

„Mit welchem Maß soll man messen?“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Sonntag, 09.10., 15 Uhr**

Öffentlicher Rundgang

Überblicksführung

„Die via regia in 800 Jahren“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Sonntag, 09.10., 16 Uhr**

Familienführung

„Mit welchem Maß soll man messen?“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Montag, 10.10., 16 Uhr**

Seniorenführung

„In 5 Wochen über die via regia“

Thema:

„Menschen unterwegs auf der via regia“

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

#### **Veranstaltungen**

##### **in den Partnermuseen**

#### **Täglich, 14 Uhr**

Öffentliche Führung durch die Ausstel-

lung „Wissenschaft und Kunst um 1800“

Kulturhistorisches Museum, Barockhaus,

Neißstraße 30

#### **Sonntag, 09.10., 16 Uhr**

Familienführung

Kulturhistorisches Museum, Barockhaus

Neißstraße 30

Teilnahme im Ticketpreis enthalten

Kontakt, Anmeldungen und weitere Informationen zu Rundgängen und Veranstaltungen:

#### **Kaisertrutz:**

Telefon: 03581 671420 ·

0351 49142011

besucherservice@landesausstellung-

viaregia.museum

www.landesausstellung-viaregia.mu-

seum

#### **Schlesisches Museum:**

Telefon: 03581 87910

#### **Senckenberg Museum**

#### **für Naturkunde:**

Telefon: 03581 47605211 / 4760511

#### **Kulturhistorisches Museum,**

#### **Barockhaus:**

Telefon: 03581 671410



## Bundeswehr informiert zu beruflichen Alternativen Berufsbild Soldat

Das Aussetzen der Wehrpflicht bedeutet: nur noch Jugendliche, die sich eine Tätigkeit beim Militär auch beruflich vorstellen können, sind bei der Bundeswehr gefragt. Jugendliche, auf die das zutrifft, haben die Möglichkeit am 29. September 2011 um 14.00 Uhr an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen. Die Bundeswehr informiert in der Agentur für Arbeit Görlitz, Lunitz 10 im Zimmer 322 über Möglichkeiten und Perspektiven.

## 20 Jahre Verein für Straffälligenhilfe Görlitz e. V.

In diesem Jahr begeht der Verein für Straffälligenhilfe Görlitz e. V. sein 20-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet am Freitag, dem 7. Oktober, von 13 - 17 Uhr ein Tag der offenen Tür in den Vereinsräumen in der Hotherstraße 31 statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. An diesem Tag werden in einer Ausstellung die Projekte und Aktivitäten des Vereins aus 20 Jahren präsentiert. Neben einer kleinen Festrede wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Der Verein für Straffälligenhilfe wurde im November 1991 mit dem Ziel gegründet, hilfebedürftige Straffällige zu einer eigenständigen Lebensführung zu befähigen und ihre Angehörigen zu unterstützen.

Aktuelle Projekte des Vereins sind das betreute Wohnen für Haftentlassene, die Beratungsstelle für Straffällige und deren Angehörige und der soziale Trainingskurs für gewaltbereite Männer im sozialen Nahraum. Daneben bietet der Verein in der Justizvollzugsanstalt Görlitz verschiedene Kurse wie die Bücherrunde, einen Nähkurs oder Gedächtnistraining an.

Insbesondere hierfür werden auch neue ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Interessenten können sich gerne unter Telefon 03581 311827 beim Verein melden. Weitere Informationen sind im Internet auf [www.straffaelligenhilfe-goerlitz.de](http://www.straffaelligenhilfe-goerlitz.de) zu finden.

## Weltkunst XV: Rumänien

Die Görlitzer Galerie Brüderstraße zeigt in ihrer nächsten Ausstellung, die vom 1. Oktober bis 27. November 2011 zu sehen sein wird, Arbeiten von Laurentiu Feller und Horia Vancu. Die Ausstellung wird veranstaltet von den Freunden der Städtischen Sammlungen für Geschichte und Kultur Görlitz e. V. in Kooperation mit der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH und der Galerie Klinger (Liegau-Augustusbad). Eröffnet wird diese Ausstellung am **Samstag, dem 01. Oktober 2011, um 17 Uhr** unter dem Titel „**Weltkunst XV: Rumänien**“.

Die Galerie Brüderstraße ist montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr und samstags von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

## Wer war Emilie Schindler?

Zum 10. Todestag von Emilie Schindler spricht Prof. Erika Rosenberg im Rahmen einer Vortragsreise 2011 durch Europa gegenwärtig auch in sächsischen Schulen über das bewegende Schicksal des Ehepaars Schindler.

Erika Rosenberg lebt als Autorin, Historikerin und Übersetzerin in Buenos Aires, Argentinien.

Sie war eine enge Vertraute von Emilie Schindler.

Als Zeitzeugin der zweiten Generation hat Erika Rosenberg über Oskar Schindler und seine Frau Biografien verfasst.

Am 12. September 2011 machte sie Station in Görlitz und präsentierte an der Mittelschule Innenstadt interessante Dokumente und Informationen aus dem Schindlernachlass.

Erika Rosenberg berichtete über eine tapfere Frau, die zusammen mit ihrem

Ehemann Oskar Schindler ihr Leben aufs Spiel setzte, um verfolgten Menschen zu helfen.

Durch den Kinofilm „Schindlers Liste“ ist Oskar Schindler den Schülern ein Begriff. Noch bewegender ist es aber, wenn jemand von diesen herausragenden Persönlichkeiten erzählt, der sie gekannt hat. Emilie Schindlers Einsatz wurde im Film von Steven Spielberg leider verschwiegen.

Durch das besondere Engagement von Erika Rosenberg wird die Zivilcourage Emilie Schindlers bei der Rettung und Versorgung der „Schindler Juden“ angemessen gewürdigt.

Die Schüler (9./10. Klassen) und Lehrer der Mittelschule Görlitz sahen gemeinsam einen sehr persönlichen Vortrag.

Vermittelt wurde der Besuch vom Verein „Augen auf“ aus der Region.

**makrolux**  
Lesen in neuen Dimensionen

www.bossmann-lasertechnik.de

Ideal für  
Kleingedrucktes.  
Extra: Mit Licht!

**ESCHENBACH**



**Thomas Wünsche**  
Augenoptikermeister

[www.optik-wuensche.de](http://www.optik-wuensche.de) · Jakobstraße 4a  
Görlitz • Tel. 40 30 11

Unser Team berät Sie gern:



## Beratungsstelle Frau und Familie des Demokratischen Frauenbundes mit verschiedenen Angeboten

### Nähkurs für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Am 28. September 2011 und 12. Oktober (immer mittwochs 14-täglich)

Ort: Beratungsstelle, Kunnerwitzer Straße 16

Uhrzeit: 15:00 bis 16:30 Uhr

Kosten: 3,00 Euro (zzgl. Materialkosten)  
Die Kinder erlernen die Anfertigung eines Bekleidungsstückes, vom Zuschnitt bis zur Endfertigung.

### Malzirkel für interessierte Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren

mit der Zirkelleiterin: Luise D.

Beginn: 8. Oktober 2011 (jeweils Samstag)

Uhrzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr  
Kosten: 3 Euro (pro Person)

Bei Interesse bitte Voranmeldung!

Interessierte können sich telefonisch unter der Tel.: 03581 404356 bzw. persönlich in der Beratungsstelle Kunnerwitzer Straße 16 anmelden.

## Die Rattenfänger

### Jugendliche und Rechtsradikalismus

Am Dienstag, dem 27. September 2011, findet von 19:30 bis 21:00 Uhr in der NeisseGalerie, Elisabethstraße 10/11, ein Informationsabend zum Thema Jugendliche und Rechtsradikalismus statt. Symbole und Codes, das Internet, neue Trends und Rechtsextremismus an Schulen sind die Eckpunkte der Diskussion. Referent ist Bernd Stracke von der Hillerschen Villa in Zittau.

Die Veranstaltung ist Bestandteil der Görlitzer Elternwerkstatt, einem Projekt des Lokalen Bündnisses „Görlitz für Familie“. Die Veranstaltungsreihe wird durch die

Sammelstiftung der Stadt Görlitz unterstützt.

Nähere Informationen, weitere Termine und Themen erhalten Sie bei der Servicestelle der Görlitzer Elternwerkstatt.

Ansprechpartner ist Steffen Müller. Lokales Bündnis Görlitz für Familie c/o Sapos gGmbH

Heilige-Grab-Straße 69  
02828 Görlitz

Tel. 03581 318890  
(Mo. - Fr., 08:00 - 14:00 Uhr)  
wbi.familie@hs-zigr.de  
www.goerlitz-fuer-familie.de

## Der Seniorenbeirat informiert



In der Beratung des Seniorenbeirates am 12. September wurde Dr. Brigitte Pohl zur Vorsitzenden des Seniorenbeirates kommissarisch benannt. Siegmund Freund ist auf eigenen Wunsch von seiner Funktion als Vorsitzender des Seniorenbeirates entlastet.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sichern Frau Dr. Pohl ihre volle Unterstützung bei der Erfüllung der Aufgaben zu.

## Herbstferien im Kinderschutzbund

Der Deutsche Kinderschutzbund Görlitz lädt vom 17. bis 21. Oktober zum Herbstferienprogramm ein. Die Feriengäste dürfen sich auf Herbstbasteln, Backen, Kino und Schwimmen sowie auf einen erlebnisreichen Mädchen- und Jungentag freuen. Ein warmes Mittagessen kann gegen einen Unkostenbeitrag von 1,20 Euro eingenommen werden. Die Angebote richten sich an Schulkinder bis 14 Jahre und werden in der Zeit zwischen 9:00 und 14:00 Uhr durchgeführt.

Info und Anmeldung unter der Telefonnummer 03581 301100



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

### Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater  
**Falko Drechsel**  
berät Sie gern.

Tel./Fax: 0 35 81/30 24 76  
Funk: 01 70/2 95 69 22

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



## DAMIT AUCH HASSO RUHIG SCHLAFEN KANN...



Unsere Zäune vereinen höchste Sicherheit mit individuellem Design – natürlich in bewährter EICHLER-Qualität.

www.eichler-sachsen.de/sicherheit

**20 Jahre EICHLER: Stahl. Sicherheit. Oberfläche.**

EICHLER GmbH & Co. KG | Am Krebsbach 5 | 02763 Oberseifersdorf | Tel. 0 35 83. 57 41-0

## Heißer Spielzeitstart mit bilanziertem Rückenwind

### Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau bietet sechs Premieren in vier Wochen

Das frisch wiedervereinigte Gerhart Hauptmann-Theater startet im Oktober mit sechs Premieren in vier Wochen scharf in die zweite gemeinsame Spielzeit. Insgesamt bietet es seinem Publikum in beiden Neißestädten sieben neue Musiktheaterproduktionen und zwölf Schauspielpremieren – darunter jeweils eine Uraufführung.

Die neu besetzte Tanztheatercompany mit Ballettdirektor Marko E. Weigert und Choreograf Dan Pelleg als Doppelspitze steht fünfmal auf dem Premierenplan und wird die Tradition der Berliner „wee dance company“ nun in Görlitz fortsetzen.

Die Neue Lausitzer Philharmonie unter Leitung von Generalmusikdirektor Eckehard Stier bietet neun eigene Konzertprogramme und erstmals einen zehnteiligen Konzertring für junge Leute – „Hexenritt und Drachentöne“. Dieser entstand in Kooperation mit dem Meetingpoint Music Messiaen und begann mit einem „Urknall“ als Uraufführung. Die nächste Folge wartet mit „Von Tuten und Blasen“ am 9. Oktober (10 Uhr) im Theater Görlitz, generell wird die Jugend jeden zweiten Sonntag im Monat das Haus lautstark lauschend erobern.

Nach der Görlitzer Auftaktpremiere mit Carl Zellers Operette „Der Vogelhändler“ (8. Oktober) in Regie von Sebastian Ritschel wird Generalintendant Klaus Arauner Jaromír Weinbergers Volksoper „Schwan-

da, der Dudelsackpfeifer“ (26. November) inszenieren. Im nächsten Frühjahr folgt in seiner Regie das Auftragswerk „DroodGame oder Das Jahrhundertspiel“, welches nach dem Romanfragment von Charles Dickens entsteht. Die Komposition zu dieser Uraufführung liefert Ernst Bechert, das Libretto stammt von Sebastian Ripprich.

Das Zittauer Schauspielensemble startet am 29. September und bietet zwölf Premieren. Besonders spannende Spielplanpositionen: John Steinbecks „Von Mäusen und Menschen“ (8. Oktober), in Regie von Tilo Krügel und mit Schauspielintendant Carsten Knödler in der Hauptrolle, und die Uraufführung einer neuen Dramatisierung von Bruno Schulz' „Die Zimtläden“ (20 Januar). Regie wird Bogdan Koca führen - bekannter polnischer Bühnenautor und seit 2009 Intendant vom Theater „CK Norwid“ in Jelenia Gora.

#### Gemeinsame Vorfrende und Bilanz

Gemeinsamer Höhepunkt an beiden Standorten wird das 7. Sächsische Theatertreffen im Mai 2012. Aus Anlass des 150. Geburtstages und des 100. Jahrestages der Nobelpreisverleihung an Gerhart Hauptmann werden alle sächsischen Theater mehr als zwanzig neue Produktionen in einer Woche zeigen (6. bis 13. Mai) – dies nicht nur „Vor Sonnenaufgang“. Das

GHT würdigt den Namenspatron mit dessen „Winterballade“ in Regie von Carsten Knödler.

Zum Spielzeitstart zieht das im vergangenen Sommer fusionierte Theater erstmals gemeinsam Bilanz für die zurückliegende Saison: Das Vierspartentheater bot 2010/2011 an beiden Standorten und bei zahlreichen Gastspielen in der Region insgesamt 743 Veranstaltungen und zog damit genau 144.577 Zuschauer in den Bann von Musik und Spiel, erklärte Generalintendant Klaus Arauner. Er freut

sich vor allem über die stark erhöhte Publikumsresonanz beim Tanztheater (rund 2.400 Zuschauer mehr) und den gelungenen Umzug beim Sommertheater vom Görlitzer Untermarkt in den Hof der Landskronbrauerei. Die Revueoperette „Im Weißen Rössl“ erreichte fast achthundert Zuschauer mehr als „Alles oder Nichts“ im Vorjahr – bei deutlich geringeren Kosten. Auch die Konzertbilanz, 15.684 Zuschauer hörten die 46 Konzerte, kann sich sehen lassen.

Diese Bilanzzahlen freuen auch Geschäftsführer Caspar Sawade: „Es ist für uns ein Traumergebnis – eine Steigerung der Auslastung bei sinkenden Kosten.“ Auch die Spielzeitbilanz der Schauspielsparte bietet Anlass zu großer Freude. Auch hier beruht die Steigerung auf verstärktem Spieltrieb im frisch renovierten Zittauer Haus: Insgesamt wurden 254 Vorstellungen gegeben, das sind 60 mehr als in der vorigen Spielzeit und ein Plus von 80 gegenüber 2008/2009. Damit wurden in Summe fast 57.000 Zuschauer erreicht. Dazu kommen reichlich Gastspielbesucher – und auch die Zahl der Opern- und Konzertbesucher wuchs in Zittau um mehr als zehn Prozent. „Mit dieser Gesamtzahl haben wir die bisherige Bestmarke seit Beginn der statistischen Erhebungen nach der Wende deutlich überschritten“, freut sich Carsten Knödler über die Zahlen in seiner zweiten Spielzeit in Zittau.



Neu in der Spielzeit 2011/2012: Der zehnteilige Konzertring für junge Leute: „Hexenritt und Drachentöne“ startete per „Urknall!“ plus Uraufführung. Die drei Protagonisten auf der Bühne, Laura Scherwitzl als Drache, Torsten Imber als Hexe Hillary und Eckehard Stier am Pult lösten interaktive Begeisterung aus. Die nächste Folge wartet mit „Von Tuten und Blasen“ am 9. Oktober (10 Uhr) im Theater Görlitz. Foto: Nikolai Schmidt

#### GHT im Premierenfieber:

- „Agent im Spiel“ (Kinder- und Jugendstück von David S. Craig) im **Theater Zittau** am 29.09.2011, 19.30 Uhr
- „Zwischenzeit“ (juThe-Projekt) im **Apollo Görlitz** am 07.10.2011, 19:30 Uhr
- „Der Vogelhändler“ (Operette von Carl Zeller) im **Theater Görlitz** am 08.10.2011, 19:30 Uhr
- „Von Mäusen und Menschen“ (Schauspiel von John Steinbeck) im **Theater Zittau** am 08.10.2011, 19.30 Uhr
- „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ (E.-E. Schmitt) im **Theater Zittau** am 28.10.2011, 19.30 Uhr
- „Schmetterlingsdefekt“ (Tanzstück von Dan Pelleg & Marko E. Weigert) im **Theater Görlitz** am 29.10.2011, 19.30 Uhr

**Netzinfos:** [www.theater-goerlitz.de](http://www.theater-goerlitz.de) & [www.theater-zittau.de](http://www.theater-zittau.de)



## Wartburg-Kultur-Cafe mit Sabine Euler

Zu einer besonderen Veranstaltung der Reihe „Wartburg-Kultur-Cafe“ wird am Mittwoch, 5. Oktober 2011 um 15.00 Uhr herzlich eingeladen ins Jugendhaus „Wartburg“, Johannes-Wüsten-Straße 21. Neben dem beliebten Mix aus Wissenswertem, musikalischer Unterhaltung und

angenehmer Kaffeehausatmosphäre, wird Sabine Euler mit ihrer Handpuppe eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der Stadt vorstellen und mit einer Säge Überraschendes anstellen. Kinder sind dazu ebenfalls herzlich willkommen! Der Eintritt kostet 2,50 Euro.



## Schlesiertreffen

Der Schlesische Heimatbund e. V. lädt zum traditionellen Schlesiertreffen am Sonnabend, dem 8. Oktober 2011, in das Nieskyer Bürgerhaus ein. Der Einlass beginnt um 9:00 Uhr. Das Schlesiertreffen wird um 10:00 Uhr mit dem Schlesierlied eröffnet. Für Musik, Essen und Trinken ist gesorgt. Mitzubringen sind gute Laune, interessante Geschichten und alle Nieder- und Oberschlesier und deren Heimatfreunde, die man kennt.

### lokale Information

Ihr Amtsblatt - hier steckt Ihre Heimat drin.



## Junge Medienmacher gesucht - Casting für das SAEK Webradio-Projekt in Görlitz

Der Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanal (SAEK Görlitz) sucht junge Leute, die Lust haben, sich als Moderatoren und Redakteure beim Aufbau eines neuen Internetradioprogramms auszuprobieren. Wer gutes Radio liebt und etwas zu erzählen hat, der sollte zum Casting kommen:

**Termin:** Donnerstag,  
29. September 2011  
um 16 Uhr  
im SAEK Görlitz,  
Straßburg-Passage  
Berliner Straße 8

Eingeladen sind Kinder- und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Neben Tipps von echten Radio-Profis gibt es zwei kleine Übungsaufgaben zu bewältigen.

Nach dem Casting geht es dann ab Oktober richtig los. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen in Redaktionsteams wie man Umfragen, Interviews, Beiträge und vieles mehr gestaltet und wie man mit Facebook und Co. möglichst viele Hörer gewinnt. Letztlich geht es um alles, was ein gutes Internetradio ausmacht. Gemeinsam mit Medienmachern aus ganz

Sachsen gestalten sie regelmäßig in ihrer Freizeit ein vielfältiges Programm und berichten von Konzerten und Veranstaltungen. So gelingt es vielleicht, den einen oder anderen Star vors Mikrofon zu bekommen. Wer Lust hat, kann bei der Musikplanung unterstützen. Gesendet wird über das Internetradio auf [www.saek.de](http://www.saek.de).

Anmeldung und Rückfragen sind möglich unter:  
Telefon 03581 417575,  
E-Mail: [goerlitz@saek.de](mailto:goerlitz@saek.de)  
Telefon 0179 6842380,  
E-Mail: [r.helbig@wm2000.de](mailto:r.helbig@wm2000.de).



**HEIDENESCHER A**  
Sicherheitstechnik

Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

*zu Hause alles sicher?*

Inh. André Tzschoppe  
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955

### Bewerben Sie sich jetzt .

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

**Ansprechpartnerin:** Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150  
[schule-goerlitz@de.tuv.com](mailto:schule-goerlitz@de.tuv.com) · [www.tuv.com/schule-goerlitz](http://www.tuv.com/schule-goerlitz)

TÜV Rheinland Schulzentrum  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
[www.deine-berufsausbildung.de](http://www.deine-berufsausbildung.de)



# Sportsplitter

## VIA REGIA SOCCER CUP und Saisonöffnung des NFV

Am 18. September fand unter der Schirmherrschaft des NFV Gelb-Weiß Görlitz und KICK-FIXX mit Unterstützung von Siemens, Bombardier, der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und der Stadtwerke auf dem Sportplatz JUNGE WELT der VIA REGIA SOCCER-CUP statt.

Los ging es um 10.00 Uhr mit den Jüngsten. An dem G-Jugendturnier nahmen Mannschaften aus der Region teil und natürlich wollten die Kleinsten jedem zeigen, was sie bereits fußballerisch drauf haben. Am Ende freuten sich alle über einen kleinen Pokal als Erinnerungsgeschenk und am Größten war natürlich der Jubel bei den Kids aus Weißwasser, die das Turnier gewannen.

Im Rahmen der Siegerehrung erfolgte auch die feierliche Scheckübergabe von Oberbürgermeister Joachim Paulick und dem Geschäftsführer der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien für Kultur, Sport und Gesellschaft, Gerhard Winter.



Ab 12.00 Uhr ging es dann für die F-Jugendmannschaften in die SOCCER-ARENA. Hier stand natürlich auch der Spaß im Vordergrund. Am Ende war das Team des Gastgebers der verdiente Turniersieger. Das nachfolgend geplante Stadionfest wurde leider Opfer des Wettergottes. So erfolgte die Vorstellung aller Nachwuchsteams des NFV Gelb-Weiß Görlitz bei strömenden Regen und das geplante Highlight der „Alten Herren“ aus Görlitz

und Holtendorf musste leider abgesagt werden.

Jedoch sollte nicht unerwähnt bleiben, dass die knapp 400 Zuschauer, welche dennoch bei diesem Wetter auf der JUNGEN WELT geblieben waren, in einem rasanten und klasse Spiel der 1. Männermannschaft des NFV mit einem 4 : 1 Sieg gegen Einheit Kamenz verwöhnt wurden. NFV Gelb-Weiß Görlitz  
Präsidium

### Neues Angebot für Kinder

Tanz- und Bewegungsspiele für 4- bis 6-jährige bietet der Görlitzer Karneval- und Tanzsportverein e. V. ab 29. September jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr an. Angelika Lentföhr und Simone Seidel laden interessierte Kinder auf die Emmerichstraße 68 (Hinterhaus 2.Stock) herzlich dazu ein. Tel.: 0172 3745090

### Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.





**Lady ID** Exclusive Mode  
Straßburg-Passage  
Tel.: (03581) 41 25 91

*Einzelteile stark reduziert!*

**Jacken und hochwertige Cashmere-Pullover in großer Auswahl**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr, So 9.30 - 16.00 Uhr

NC  
NICECONNECTION®

JOOP!

AMBIENTE®

CAMBIO

RENÉ LEZARD

Laurèl

**Cartridge World®**

www.cartridgeworld.de

**Drucken Sie jetzt für die Hälfte!**

Befüllen & Sparen... **50%**

Cartridge World® Görlitz Mo-Fr 10:00 - 18:30  
Wilhelmsplatz Sa 09:00 - 12:00  
Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12





### 13. Schwimmarathon in Hoyerswerda

Der SSV Hoyerswerda hatte am ersten Septemberwochenende wieder zum 24-Stunden-Schwimmen geladen. Sieben Mannschaften meldeten sich für diesen Traditionswettkampf an. Die Mannschaftstärke konnte jeder selbst bestimmen, ebenso wer wie oft schwimmt und mit welcher Schwimmart. Geschwommen wurde dabei in fortlaufenden Staffeln, wobei die Mindeststreckenlänge 50 Meter beträgt. Aus Görlitz reisten gleich zwei Vereine - der SV Lok Görlitz und der Post SV Görlitz - mit zahlreichen Schwimmerinnen und Schwimmern aller Altersklassen an. Bei diesem Ereignis können die einzelnen Mannschaften ehemalige Mitglieder, Trainer und Betreuer mit an den Start bringen, was sonst selten möglich ist. Hier konnten die Jüngsten dann auch ihre Trainer und Idole lautstark anfeuern oder mit ihnen gemeinsam um viele Kilometer kämpfen. Der Startschuss

fiel am 03.09., um 11:00 Uhr. Nun galt es, 24 Stunden schwimmen, schwimmen und nochmals schwimmen und vor allem Zähne zusammenbeißen, um unter die besten drei Mannschaften zu kommen. Wer seine Leute am klügsten eingeteilt hatte, sollte sich am folgenden Tag herausstellen. In den kurzen Pausen zogen sich die Wettkämpfer in mitgebrachte Zelte zurück und versuchten dort zu neuen Kräften zu kommen. Aber an einen tiefen und erholsamen Schlaf war nicht zu denken, besonders für die Älteren, die öfter an den Start mussten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. An das Schwimmbad schließt sich eine große Wiese mit einem idyllischen See an. Ein hervorragender Platz für das Zelten und Grillen. Wer vom kräftezehrenden Kilometerschuppen nicht hungrig wurde, musste aber spätestens bei den vielen verschiedenen Grillvarianten Appetit bekommen. Aber

alle Anstrengungen wurden belohnt. Die Schwimmerinnen und Schwimmer des SV Lok Görlitz belegten einen hervorragenden zweiten Platz. Sie konnten zwar die Profis vom Hainsberger SV nicht gefährden, waren aber mit diesem Ergebnis sehr zufrieden, denn sie stellten einen persönlichen Rekord auf. Ziel war es, 120 Kilometer in den 24 Stunden zu schwimmen, was ihnen mit einem starken Willen und Kampfesgeist gelang. Alt und Jung legten sich noch einmal richtig ins Zeug, feuerten lautstark an und hatten es geschafft. Für ein spannendes Finale sorgten auch die Görlitzer Postsportler. Sie legten in der letzten Stunde einen furiosen Endspurt hin und verwiesen den Gastgeber auf den vierten Platz. Hier ging richtig die Post ab. Die Stimmung während des Wettkampfes kann man schwer beschreiben, so etwas muss man selbst miterlebt haben.

### Die neuen Majestäten stellen sich vor

Die Siegerehrung für die Teilnehmer des diesjährigen Volks- und Bürgerschießen der Görlitzer Schützengilde 1377 e. V. mit der Verleihung der Königswürde an die Besten fand auch in diesem Jahr traditionell wieder im Rahmen des Altstadtfestes statt.

Volker Gilbricht darf sich für ein Jahr Görlitzer Stadtkönig nennen. Er siegte bei den Männern mit 89 Ringen souverän vor Kurt Balvin und dem Vorjahreszweiten Roland Happich. Bei den Frauen gab es eine Neuauflage der Vorjahreskonkurrenz. Marion Schneider siegte vor Christa Bergmann und Petra Vormeyer. Ein ganz knappes Ergebnis, denn bei Ringgleichheit von 82 entschied am Ende die Anzahl der geschossenen 10, 9 und 8 über Sieg und Platzierung.

Den Titel des Gästekönigs erkämpfte sich ebenfalls zum wiederholten Mal Stefan Zimmermann aus Röthenbach a. d. P., vor Thomas Seitz und Kraft-Jürgen Marschner. Gästekönigin wurde Anja Sonntag aus Kunnersdorf.

Die Schüler- und Jugendpokalgewinner holten sich ihre Titel jeweils mit 92 Ringen. Während Julia Förster, nach Platz 2 im Vorjahr, dieses Jahr wieder den Schülerpokal entgegennehmen konnte, holte sich Björn Rotheburger nach dem Schülerpokal im Vorjahr jetzt gleich den Jugendpokal vor Max Wersig und Jakob Jobs.



Nach Salutschüssen überreichte der Görlitzer Oberbürgermeister Joachim Paulick gemeinsam mit Vertretern der Görlitzer Schützengilde die Ehrenscheiben und Präsente. Auch der als Gast des Altstadtfestes anwesende Bürgermeister der Zifelpartnerstadt Selfkant Herbert Corsten ließ es sich nicht nehmen, ganz herzlich zu gratulieren. Alle Ergebnisse des Volks- und Bürgerschießens und ein paar Fotos gibt es für

Interessierte unter [www.goerlitzer-schuetzengilde.de](http://www.goerlitzer-schuetzengilde.de).

Immer hieß es: Wer ist besser? Mutter oder Tochter, Vater oder Sohn, Bruder oder Schwester, oder der Lebenspartner? So entstanden ganz spontan kleine Familienduelle als schöne Randerscheinung, was die Mitglieder der Görlitzer Schützengilde sehr freute.



# Termine

*Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat  
gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag*

<b>27.09.</b>	Rast, Frieda	92. Geburtstag	Neumann, Marion	70. Geburtstag	Bartsch, Liane	80. Geburtstag
	Gärtner, Else	90. Geburtstag	<b>02.10.</b>	Fritsche, Lisbeth	97. Geburtstag	Fiedler, Evelin
	Wiesenhütter, Edeltraut	85. Geburtstag		Leubner, Heinz	90. Geburtstag	Dr. Rautenbach,
	Neumann, Waltraud	80. Geburtstag		Balzuweit, Georg	85. Geburtstag	Evamaria
	Schmidt, Waltraut	80. Geburtstag		Kahl, Siegfried	85. Geburtstag	Hanke, Petra
	Bähr, Inge	70. Geburtstag		Krahl, Manfred	75. Geburtstag	Hiller, Peter-Jürgen
	Burkhardt, Brigitte	70. Geburtstag		Lehmann, Albrecht	75. Geburtstag	Krahl, Karin
	Goldammer, Rainer	70. Geburtstag		Marx, Marga	75. Geburtstag	Richter, Anna-Kathrin
	Linke, Horst	70. Geburtstag	<b>03.10.</b>			<b>09.10.</b>
	Schmidt, Ingeborg	70. Geburtstag		Fiebig, Ursula	90. Geburtstag	Schmidt, Herta
	Wasner, Herta	70. Geburtstag		Finke, Alfred	85. Geburtstag	Stephan, Käthe
<b>28.09.</b>				Damast, Helga	80. Geburtstag	Gruner, Lieselotte
	Krausche, Hanna	90. Geburtstag		Walter, Wolfgang	80. Geburtstag	Hübner, Ernst
	Hellwig, Hans	85. Geburtstag		Gebauer, Margot	80. Geburtstag	Thoermer, Werner
	Großner, Edith	80. Geburtstag		Hanisch, Sonja	75. Geburtstag	Zimmermann, Hildegard
	Kaiser, Rosa	80. Geburtstag		Süßenbach, Horst	75. Geburtstag	Runge, Hertha
	Schmidt, Anneliese	80. Geburtstag		Popinga, Helga	75. Geburtstag	Vogel, Frank
	Thiel, Eberhard	80. Geburtstag		Ullrich, Barbara	70. Geburtstag	Werk, Lonny
	Große, Irmgard	75. Geburtstag	<b>04.10.</b>			Hanisch, Roland
	Kanngiesser, Christa	75. Geburtstag		Schmidt, Klara	98. Geburtstag	<b>10.10.</b>
	Paulikat, Helmut	75. Geburtstag		Jakob, Johanna	91. Geburtstag	Ramtke, Elsa
	Bergs, Christa	70. Geburtstag		Kießlich, Karl-Heinz	91. Geburtstag	Meißner, Gertrud
	Betke, Ursula	70. Geburtstag		Stricker, Franz	75. Geburtstag	Friebe, Elisabeth
	Kryzaniak, Gilda	70. Geburtstag		Werner, Joachim	75. Geburtstag	Seifert, Wolfgang
	Rieger, Ulla	70. Geburtstag		Pruschwitz,	75. Geburtstag	Buchelt, Karl-Heinz
<b>29.09.</b>				Hans-Jürgen	70. Geburtstag	Wagner, Vera
	Tilgner, Artur	93. Geburtstag	<b>05.10.</b>			Wandel, Brigitte
	Schubert, Liesbeth	91. Geburtstag		Scholz, Annemarie	85. Geburtstag	Wonneberg, Jörg
	Dierich, Jürgen	70. Geburtstag		Schöne, Heinz	85. Geburtstag	<b>11.10.</b>
<b>30.09.</b>				Doherr, Heide	70. Geburtstag	Joschko, Hedwig
	Gogolin, Margot	96. Geburtstag		Kobel, Regina	70. Geburtstag	Bleul, Traute
	Tzschirch, Lieselotte	92. Geburtstag		Müller, Klaus	70. Geburtstag	Nicolaus, Elfriede
	Pescheck, Gisela	85. Geburtstag		Schiller, Günter	70. Geburtstag	Henschke, Lothar
	Erbe, Ursula	80. Geburtstag		Szczesniak, Jan	70. Geburtstag	Joachim, Lothar
	Jüttner, Egon	80. Geburtstag		Zibold, Frank	70. Geburtstag	Lange, Marie-Luise
	Schikora, Else	80. Geburtstag	<b>06.10.</b>			Thiel, Gerhard
	Siegemund, Wolfgang	80. Geburtstag		Knosp, Gerda	91. Geburtstag	Balzer, Peter
	Joschko, Marie	75. Geburtstag		Seilz, Edith	90. Geburtstag	Israel, Jürgen
	Fobe, Anneliese	70. Geburtstag		Eschenhorn, Regina	90. Geburtstag	Marschalleck, Udo
	Hertel, Klaus	70. Geburtstag		Dr. Kirchoff, Dieter	75. Geburtstag	
	Lange, Gisela	70. Geburtstag		Serafinowicz, Kurt	75. Geburtstag	
	Seichter, Anni	70. Geburtstag		<b>07.10.</b>		
	Sieger, Winfried	70. Geburtstag		Kasperski, Marianne	75. Geburtstag	
	Zomack, Hubertus	70. Geburtstag		Gersten, Monika	70. Geburtstag	
<b>01.10.</b>				Kahl, Gisela	70. Geburtstag	
	Kanbach, Lydia	85. Geburtstag		<b>08.10.</b>		
	Friebel, Erna	80. Geburtstag		Heinze, Lisbeth	97. Geburtstag	
	Mauermann, Ingeborg	70. Geburtstag		Richter, Fritz	90. Geburtstag	

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.



BS Hauskrankenpflege GmbH  
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

**☎ (0 35 81) 30 49 22**

**www.hotel-breitenbacher-hof.de**

**ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.**

Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen  
Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen
- Schuhreparaturen aller Art
- Hausbesuche
- Zurichtungen
- Handel mit Fußbetttschuhen
- Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

seit 1958



Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr



## Apotheken-Notdienste

**Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.**

Tag	Datum	Diensthabende Apotheke	Telefon
Dienstag	27.09.2011	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Mittwoch	28.09.2011	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Donnerstag	29.09.2011	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/86568
Freitag	30.09.2011	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Samstag	01.10.2011	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Sonntag	02.10.2011	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Montag	03.10.2011	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Dienstag	04.10.2011	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Mittwoch	05.10.2011	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Donnerstag	06.10.2011	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Freitag	07.10.2011	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Samstag	08.10.2011	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Sonntag	09.10.2011	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Montag	10.10.2011	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Dienstag	11.10.2011	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 27. September bis 11. Oktober 2011

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

### 27.09. - 29.09.2011

TA M. Barth, Görlitz,  
Seidenberger Straße 36  
Telefon: 03581 851011 oder  
0172 3518288  
Privat: 03588 222274

### 30.09. - 06.10.2011

Dr. I. Papadopoulos, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223 oder  
0171 3252916

### 07.10. - 11.10.2011

TA M. Barth, Görlitz,  
Seidenberger Straße 36  
Telefon: 03581 851011 oder  
0172 3518288  
Privat: 03588 222274

## Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am Samstag, dem 08. Oktober 2011, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Henri Burkhardt unter 03581 735102 gern zur Verfügung,  
E-Mail: geschaeftsstelle@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am Samstag, dem 01. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021.  
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am Samstag, dem 08. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräu-

men Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452,  
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

### Erste Hilfe Grundkurs (EH)

Der nächste Erste Hilfe Grundkurs (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 11./12. Oktober 2011 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452,  
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **am 13./14. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021,  
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

### Erste Hilfe Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach 2 Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **29.09., 30.09., 05.10., 07.10., 13.10. und 14.10.2011 jeweils von 08:00**

**bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452,  
E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de .

Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer).

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am Freitag, dem 30. September 2011 und am 21. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Weitere Termine finden im Dezember statt, die Daten werden noch bekannt gegeben. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021,  
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

### Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am Samstag, dem 22. Oktober 2011 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021,  
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org



## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

**Montag** - Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

**Mittwoch** - Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

**Donnerstag** - Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

**Freitag** - Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Weißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

**Dienstag 04.10.11** - Hussitenstraße, Am Jugendborn, Parsevalstraße, Lilienthalstraße, Schanze, Bogstraße, Am Hirschwinkel (zwischen Rothenburger Straße und Am Stockborn)

**Mittwoch 05.10.11** - Am Feierabendheim, Nordring, Antonstraße, Wendel-Roskopf-Straße

**Donnerstag 06.10.11** - Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße,

Fritz-Heckert-Straße (zwischen Zittauer Straße und Einfahrt Gärtnerei), Stauffenbergstraße

**Freitag 07.10.11** - Melanchthonstraße (links von Sattigstraße), Reichertstraße, Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Platz des 17. Juni)

**Montag 10.10.11** - Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hugo-Keller-Straße, Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße)

**Dienstag 11.10.11** - Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstr., Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkplätze)

## Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt einmal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

**Nächster Termin:  
06. Oktober 2011**

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz  
Stadt und Land e. V.  
KAB (Suchstelle)/  
Suchdienst  
Ostring 59  
02828 Görlitz  
Telefon  
03581 362410/ -453

## Blutspendetermine

Dienstag, 27.09.2011  
von 10:00 bis 15:00 Uhr  
Bombardier GmbH Speisesaal  
(Nebenräume),

Mittwoch, 28.09.2011  
von 16:00 - 19:00 Uhr  
Schulhort Kinderhaus  
Finstertortstraße 10




**Online-Anzeigen-System**

**AZweb**

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

**Mehr Service, mehr Ideen,  
mehr Anzeigenvorlagen,  
mehr für Sie!**

Gehen Sie auf [www.wittich.de](http://www.wittich.de) und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

